

Von ebenso vortrefflicher wie nachhaltiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen des Rachens, Halses u. Kehlkopfes, bei Heiserkeit, Husten u. Verschleimung.

Zu haben
in allen Apotheken
und
Mineralwasser-Handlungen
à M. L. —
pro Schachtel.

Homburger Pastillen

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- u. Darm-Katarrhe, Hämorrhoidalzustände u. Verstopfung.

Hergestellt
von
natürlichem Salzen
des weltberühmten
Elisabeth-Brunnens
in Homburg.

Brunnen-Verwaltung Homburg v. d. Höhe

XVII. Mastvieh-Ausstellung in Berlin

Am 1. April Schluss der Anmeldungen
für Thiere, Maschinen u. s. w.

Bureau: Berlin S.W., Zimmerstrasse 90/91.

Herrmann Gerson,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs,

Unter den Linden 8,

empfiehlt seine reichen Neuheiten

in Meubles- und Portièren-Stoffen,
éoru Gardinen, Teppichen,
Tisch- und Reisedecken.

Der Ausverkauf der von letzter Saison zurück-
gesetzten Artikel findet in besonderen Abtheilungen
meiner parterre Localitäten statt.

Trockenanlagen für Stärke,

Kleber, Dextrin, Rhektände und ähnliche Materialien
führt aus W. H. Uhland, Special-Ingenieur für Stärke-Industrie, Leipzig-Gohlis.

Aug. Wilhelm Gluthmann,

Berlin W,

49. Markgrafenstrasse 49.

Möbel-Fabrik

und Atelier für Innendecorationen.
Einrichtungen vom einfachsten bis
zum elegantesten Genre
nach eigenen Entwürfen.

Grösste Niederlage echt engl. Metall-Bettstellen
zu Original-Fabrikpreisen.

Permanentes Lager echt orientalischer Teppiche, Divandeecken, Kellern
und Kameeltaschen
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Den Mitgliedern des Ofen- und Beamten-Vereins gewähre 5% Rabatt.
Cataloge gratis. Coulaute Zahlungsbedingungen.



Die Mussinifarben

übersteigen jede andere künstliche Farbe an Klarheit, Leuchtkraft u. Haltbarkeit.
Der ausgezeichnete Meister E. Schmalz-Erbsen schreibt darüber:
"Ich bin von der Vorzüglichkeit der Mussinifarben immer mehr eingenommen."
H. Schmincke & Cie., Düsseldorf,
Fabrik von Anilin-Ölen und Wasserfarben und Malerfarben.
Erfolgreich vertrieben gratis.

Hintz' beliebte Normalhäuser

in Gross-Lichterfelde, Anh. Bahn, stehen wieder einige zum Verkauf à 20 000 Mk. mit
9 Zimm., à 20 000 Mk. mit 7 Zimm., à 25 000 Mk. mit 7 Zimmern, mit allem Comfort und
Badeb., Bor- u. Hintergarten. Näheres bei H. R. Hintz, Gross-Lichterfelde, Anh. Bah.,
ober im Berliner Ehren, Leipzigerstr. 101, Equitable.

PROSPECT.

4 proc. Gold-Obligationen der Stadt Rom, VII. und VIII. Serie im Nominalbetrage von 43 313 000 Lire, Restbetrag der Anleihe von 150 Millionen Lire effectiv, deren Capital und Zinsen laut Gesetz vom 8. Juli 1883 Nr. 1482 (Serie 3) vom Italienischen Staate garantirt sind.

Von der in den Sitzungen des Römischen Municipalrathes vom 10. November 1882 und 1. December 1884 beschlossenen und Seitens des Provinzial-Ausschusses am 29. November 1882 und 22. December 1884 genehmigten Römischen Stadt-Anleihe im Gesamtbetrage von 150 000 000 Lire effectiv wird hiermit die siebente und achte Serie in Höhe von zusammen nom. Lire 43 313 000 zur Subscription aufgelegt. Die Ausgabe dieser beiden Serien ist durch den Municipalrath am 3. Juli 1889 bzw. 2. Mai 1890 beschlossen und durch Decret des Finanzministers vom 25. Februar 1891 genehmigt worden. Den Inhabern wird auf Grund des Beschlusses des Municipalrathes vom 10. November 1882 und des zwischen der Municipalität und der Banca Nazionale nel Regno d'Italia unterm 22. März 1883 geschlossenen Vertrages die Befreiung von jeder bestehenden oder in Zukunft zu erhebenden Staats- und Kommunalsteuer gewährt.

Der zur Subscription bestimmte Betrag von nom. Lire 43 313 000 ist eingetheilt in 86 626 Obligationen zu je 500 Lire. Die VII. Serie ist in 30 750 Stücken über je eine Obligation und 6150 Stücken über je fünf Obligationen, die VIII. Serie in 12 566 Stücken über je eine Obligation und 2512 Stücken über je 5 Obligationen ausgefertigt.

Die Obligationen werden vom 1. April dieses Jahres an mit 4 pCt. p. a. verzinst. Die Zinszahlung erfolgt in Gold am 1. April und 1. October eines jeden Jahres

in Rom: bei der Stadthauptkasse und der Banca Nazionale,
" den übrigen Städten Italiens, in welchen die Nationalbank Haupt- oder Nebenstellen hat, bei diesen,
" London: bei C. J. Hambro & Son,
" Paris: bei André Neufize & Co.,
sowie in der Schweiz und Belgien an den daselbst bekannt zu gebenden Stellen.

In Berlin bzw. Frankfurt a. M. findet bei der Deutschen Bank und der Bank für Handel und Industrie bzw. deren Filialen die Zahlung zu dem per Semester durch Decret des Königlich-Italienischen Staatsamtes für die Coupons der Italienischen Rente festzusetzenden Course statt.

Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt zum Nennwerthe in Gold vom Jahre 1900 ab binnen 60 Jahren in gleichen Jahresraten durch Auslösung. Die Auszahlung der verlosenen Obligationen geschieht durch die mit der Couponzahlung betrauten Stellen zugleich mit dem fälligen April-Coupon und zwar in Berlin bzw. Frankfurt a. M. zu den für die Einlösung der Coupons geltenden Bedingungen. Die erste Auslösung findet im Januar 1900 statt.

Die Subscription auf obige
nom. Lire 43 313 000 4 proc. Gold-Obligationen der Stadt Rom
findet
Sonnabend, den 14. März 1891

in Rom: bei der Banca Nazionale nel Regno d'Italia,
" London: " Serret C. J. Hambro & Son,
" Amsterdam: " der Nederlandsche Handel-Maatschappij
sowie in der Schweiz und Belgien
zu den an den betreffenden Plätzen bekannt zu machenden Bedingungen, ferner
in Berlin: bei der Deutschen Bank,
" " " Bank für Handel und Industrie,
" Bremen: " " Bremer Filiale der Deutschen Bank,
" Frankfurt a. M.: " " Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
" " " " Filiale der Bank für Handel und Industrie,

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Stellen ersichtlichen Anmeldeformulars statt.

Für die deutschen Plätze gelten folgende Bedingungen:
1. Der Subscriptionspreis beträgt 98 pCt. (Berliner resp. Frankfurter Wance) zuzügl. 4 pCt. Stücksinsen ab 1. April cr., falls die Anleihe nach dem 1. April cr. stattfindet.
2. Bei der Zeichnung ist eine Kaution von 5 pCt. des bezeichneten Betrages in bar oder guten börsenfähigen Wertpapieren zu hinterlegen, welche bei Abnahme der zugewiesenen Stücke auf den Subscriptionspreis vorzuzugewandt bzw. zurückgegeben wird.
3. Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Benachrichtigung jeder einzelnen Zeichnung ist dem freien Ermessen der Subscriptionsstelle überlassen.
4. Die Abnahme der zugewiesenen effectiven Stücke kann gegen Zahlung des Preises (vgl. Nr. 1) vom 1. April cr. ab erfolgen, muß aber für 1/3 des zugewiesenen Betrages, spätestens am 1. Mai cr. für 1/3 des zugewiesenen Betrages, spätestens am 1. Juni cr. für 1/3 des zugewiesenen Betrages, spätestens am 1. Juli cr. bewirkt werden.
Für zugewiesene Beträge unter 10 000 Lire ist successive Abnahme nicht gestattet und solche am 1. April cr. ungetheilt zu regulieren.

Berlin, im März 1891.

Deutsche Bank. Bank für Handel und Industrie.

Hut-Blumen

in feinstem Geflecht und großartiger Ausw. für jede Out-Facien passend gebunden und dabei sehr leicht zu reinigen. weil billig. Enorm billig. eigene Fabrication. Romanbambus Nr. 73. in Weiß u. Grünlich. A. Haubenschild.

Die beliebteste Russische Mischung

Thee

350
a 3 pr. Pfl.
MADE-MADE - Köln. Kgl. Hof. - FRANKFURT A. M.

Trauer-Kränze

von bester Grün mit oder ohne Decoration bis zur feinsten Ausführung empfiehlt billigt die Vorbertranz-Fabrik an gros Witzell, Glog. Kanonierstr.

Teppiche

die als Muster gebracht, wie Smyrna, Perser, Votter u. Persien, in nur bester Qualität, bis 4 x 5 Mtr. groß, werden auch einzeln enorm bill. abgegeben im Engros-Verkauf an A. Hofmeister, Köllnische Str. 45, vis-a-vis d. Reichthum-Bank.

Kupferberg Gold

zu beziehen
400 bis
Wassergewandlungen.
Deutscher Soc. feinsten Qualität.
Chr. Ad. Kupferberg & Co., Mainz
Hauptniederlage für die Rheinlande u. Westph.

Vier Schloß-Teppiche

aus feinstem Schußwolle, 4 x 5 gr. 375 Mk., 3 x 4 à 150 Mk., 3 x 4 à 120 Mk., 2 x 4 à 80 Mk., 2 x 3 à 60 Mk., sollen 63 Kronenfr. 63, 1. Etage, verkauft werden. 4398

Preiselbeeren

aus tiefster Gegend, sind wie bekannt, die besten; sehr bill. eingekauft mit 50 pCt. Zuder, werden versendet durch Post d. Rio Brutto zu 4 Mk. franco pro Hundert. Franz Gullfuß, Gohlfelderstr. (Hilberbagen.)

Reit-u. Wagenpferde

komplete Viererzüge
aus den besten Gestüthen Ungarns und Galizien zum Verkauf.
S. u. F. Berg, Berlin, Schiffbauerdamm 33.

Dr. Meyer, Berlin

heilf. Wasser, Sarr. France u. Quinquina-Beeren, sowie Schwämme u. Langzahn. bewährte Mittel, bei fischen Ratten in 3 bis 4 Tagen, verlorene u. verweirte, Hühner, sind in sehr kurzer Zeit. Donator mit. Nur von 12-6-7; (auch Conting.) Auswärts mit gleich. Erfolge vertrieben u. bis jetzt. 384

Villen-Colonie Sögnitz

bei Dresden.
Angekauft und gebauet Sandsteinbauart für Sommer und Winter, elegante Verbindung mit der Heilung durch die Sögnitz-Dresdener Heilbäder, täglich einige 30 Mal, binnen 10 Minuten. Conterreze Heilwasser-Flüsse, zum Sögnitz festlich, auch mit Wasserleitung im Hause und Garten zu veranlagen im Preise von 12 500, 14 800, 16 500, 18 800, 21 500, 23 000, 25 500 und 28 000 Mk. Franco nach Dresden. Villen im Bau begriffen, deren Ausbau auch nach besonderen Wünschen ausgeführt wird. Näheres bei Gebrüder Müller, Sögnitz.

Godherrschaftliche Villa in Potsdam.

mit allem Comfort der Neuzeit (3 Morgen groß). Garten, Stallung, Remise u. s. w. Umfänge halber preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Hübner, Berlin, Rathenowerstr. 100. 4403

Bermietungen.

Schlütermagazin Nr. 14, eine herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer incl. Ordr., großer Balkon, Bad u. s. w. am 1. April zu vermieten. Näheres beim Hübner. 18

Kopisch-Strasse 5

(in der Nähe der Bodanstr.) sind zum 1. April Wohnungen von zwei und einem Zimmer nebst Küche und vollständigen Zubehör preiswerth zu vermieten. 4429

Wohnung Nr. 100

im Parbergstr. 1. herrschaftl. Wohnung, 4-Zim.-St. mit reichl. Zubeh., sowie 4 Kabin., auch im Comod. preiswerth u. bereit. Näher. bei d. Hübner, 2-4. 4414

Wohnung Nr. 1

an d. Gde. Köpenig. Str., verth. d. 1. Et., 1 St., Balkon, 2 wohn. u. 1 einf. Wohnz., 1 einf. Schl., 1 Bad, 4429